



Bundesrepublik Deutschland  
Finanzagentur GmbH

# e-FORUM: Bundeswertpapiere

April 2011

Informationen für Privatanleger

[www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

© Yuri Arcurs – Fotolia.com



Die Vielfalt der  
Bundeswertpapiere



# Messe-Spezial: Bundeswertpapiere für jedes Zinsumfeld

Auf Deutschlands größter Anlegermesse, der Invest 2011 in Stuttgart, zog der Stand der Finanzagentur auch in diesem Jahr wieder großes Besucherinteresse auf sich. Im Rahmen des gewohnt umfangreichen Informationsangebots zu Bundeswertpapieren konnten sich Besucher vom 18. bis 20. März 2011 aus erster Hand über das Angebot an Bundeswertpapieren informieren. Ob sich Bundeswertpapiere auch für Ihre Anlageziele eignen und wie sie sich in verschiedenen Zinsumfeldern entwickeln, erfahren Sie im folgenden Beitrag.

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren waren die aktuelle Stimmung und die Erwartungen zur künftigen Börsenentwicklung unter dem Messepublikum der Invest 2011 schon deutlich positiver. Dementsprechend erkennbar war die höhere Risikofreude vieler Messebesucher. Bundeswertpapiere als sicheres Fundament finden sich dennoch nach wie vor in den Depots vor allem älterer und erfahrener Anleger. Kein Wunder: Schließlich sorgen Bundeswertpapiere bereits seit Jahrzehnten für kalkulierbare Wertzuwächse und bieten Stabilität in Krisenzeiten, die sich gerade in jüngster Zeit häuften. Noch dazu steht Anlegern eine Vielzahl von Bundeswertpapieren mit unterschiedlichsten Ausstattungsmerkmalen zur Verfügung. Berücksichtigt man neben den Privatanlegerpapieren auch die börsennotierten Bundeswertpapiere, bleiben kaum noch Wünsche bezüglich der passenden Laufzeit, Flexibilität der Rückgabe oder der Form der Zinszahlung offen.

Diese Vielfalt hob auch Dr. Carsten Lehr, einer der beiden Geschäftsführer der Finanzagentur, in seinem Vortrag im Messe-Kongresszentrum hervor. Allen Bundeswertpapieren gemein sei ihr „sehr hohes Maß an Sicherheit, das sie vor allem bei institutionellen Investoren wie Versicherungen und Banken „hoch im Kurs stehen



Regen Besucherzuspruch fanden neben dem Glücksrad auch die Präsentationen des Anlage-Navigators. Quelle: Finanzagentur.



## Weitere Themen

- Messe-Spezial: Ihre Fragen zu Bundeswertpapieren
- Aktuelle Konditionen und Marktdaten

### Hinweis:

Die Informationen dieses Kundenmagazins dienen ausschließlich der allgemeinen Information. Für Inhalte fremder Web-Seiten, auf die verwiesen wird, ist die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH nicht verantwortlich und übernimmt keinerlei Haftung für deren Inhalt. Direkte oder indirekte Verweise auf fremde Internetseiten stellen keine Empfehlungen oder Meinungsäußerungen der Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH dar. Es handelt sich lediglich um Internetseiten Dritter mit ergänzenden Informationen zu den im e-Forum: Bundeswertpapiere behandelten Themen.



lässt'. Neben der hervorragenden Bonität des Bundes wird insbesondere bei den börsennotierten Bundeswertpapieren, die das Gros der Bundesschuld ausmachen, die sehr gute Marktpflege und damit Liquidität geschätzt.“

## Bundeswertpapiere bei **Zinsänderungen**

Angesichts langsam steigender Inflationsraten und eines beachtlichen Wirtschaftswachstums in Deutschland denken viele Messebesucher auch über die Rendite ihrer sicheren Geldanlage nach. Sie überlegen, mit welchen Bundeswertpapieren sie für ein Umfeld höherer Zinsen am besten gerüstet wären. Mit Blick auf die Ausstattungsmerkmale der wichtigsten Bundeswertpapiere für Privatanleger lassen sich mögliche Anlagealternativen für verschiedene Zinsszenarien herausfiltern.

## Kurzfristig flexibel mit der **Tagesanleihe**

Am flexibelsten auf Änderungen der kurzfristigen Zinsen reagiert die Tagesanleihe. Die Zinsen werden Inhabern hier täglich gutgeschrieben. Außerdem kann sie an jedem Bankgeschäftstag flexibel ge- und verkauft (zurückgegeben) werden. Die Höhe ihrer Verzinsung orientiert sich am EONIA (Euro OverNight Interest Average), einem Geldmarktzins, zu dem sich Banken in Euroland über Nacht untereinander Kredite geben. Da der EONIA täglich auf allen wichtigen Finanzportalen im Internet, aber auch wöchentlich im e-FORUM: Bundeswertpapiere publiziert wird, können Anleger die Entwicklung der darauf basierenden Tagesanleihekonditionen leicht nachvollziehen. Der EONIA wird wiederum im Umfeld eines funktionierenden Geldmarkts stark von der Höhe des EZB-Leitzinssatzes beeinflusst. Bereits am 7. April 2011 reagierte die Europäische Zentralbank (EZB) auf die gestiegenen Inflationsraten mit einer Anhebung dieses Leitzinssatzes von vormals 1 Prozent auf nun 1,25 Prozent (mit Wirksamkeit zum 13. April). Die Verzinsung der Tagesanleihe vollzog diese Zinsanhebung an diesem und am folgenden Tag deutlich erkennbar fast voll-

ständig nach. Umgekehrt funktioniert dieser Mechanismus natürlich auch bei Leitzinssenkungen. Durch direkte Bindung an einen Geldmarktzins dürfte die Tagesanleihe somit besonders für jene interessant werden, die auf weiter steigende Zinsen setzen und sehr zeitnah vom Zinsanstieg profitieren wollen.

## Kurz gebunden mit **Finanzierungsschätzen**

Wer nicht von einer deutlichen Änderung des Zinsniveaus in den nächsten Monaten ausgeht, für den könnte sich ein genauere Blick auf die Finanzierungsschätze lohnen. Ähnlich wie bei Festgeld wird die Anlagesumme hier über die gesamte Laufzeit zu einem fixen Zins fest angelegt – entweder für ein oder für zwei Jahre. Die Besonderheit gegenüber anderen Bundeswertpapieren: Finanzierungsschätze werden mit einem Abschlag (Diskont) auf den Nennwert gekauft, der am Laufzeitende in voller Höhe zurückgezahlt wird. Dieser Diskont ist gleichzeitig der Zinsertrag. Finanzierungsschätze könnten somit für all jene eine Überlegung wert sein, die erst in ein oder zwei Jahren mit höheren Zinsen rechnen oder sich über die künftige Entwicklung noch unsicher sind und erst einmal abwarten wollen. Mit Finanzierungsschätzen könnten sie ihr Geld bis dahin zu etwas höheren Zinsen als in der Tagesanleihe anlegen, allerdings im Gegensatz zu Tagesanleihe-Inhabern jedoch nicht täglich darüber verfügen.

## Chance und Risiko mit **Bundesobligationen**

Eine Bundesobligation bietet fixe, jährliche Zinszahlungen (Kupons). Deren Höhe wird an den momentan drei festen Emissionsterminen im Jahr entsprechend des dann vorherrschenden Zinsniveaus festgelegt. Im Rahmen eines Auktionsverfahrens werden Bundesobligationen am Emissionstag zu Kursen um 100 Prozent begeben. Am Laufzeitende werden sie wieder zu exakt 100 Prozent zurückgezahlt.

Ihre Börsennotierung unterscheidet die Bundesobligation klar von den übrigen Privatanlegerpapieren des Bundes. Investments sind



## Weitere Informationen



[www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)



[www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10

## **Zins-Kurs-Mechanismus festverzinslicher Wertpapiere**


Liegt beispielsweise das Zinsniveau zum Emissionszeitpunkt der Bundesobligation bei zwei Prozent, wird die Obligation mit einem festen Kupon von zwei Prozent und zu einem Kurs von 100 Prozent begeben. Knapp ein Jahr nach der Emission steigt das Zinsniveau auf drei Prozent. Neue Bundesobligationen werden nun ebenfalls zu Kursen von 100 Prozent – allerdings mit festem Kupon von drei Prozent begeben. Da Investments in die neue Obligation für Anleger aufgrund des höheren Kupons nun viel attraktiver sind, verkaufen sie ihre alte, mit zwei Prozent verzinsten Obligation aus dem Vorjahr. Deren Kurs fällt.



deswegen für Anleger mit einem Kursrisiko – aber auch Kurschancen verbunden. Anleger, die ihre Bundesobligation zu einem Kurs von 100 Prozent oder weniger kaufen und über deren gesamte Laufzeit von fünf Jahren halten möchten, brauchen sich um zwischenzeitliche Zinsniveau- und damit Kursänderungen nicht zu sorgen. Sie haben die Gewissheit, dass die Obligation am Laufzeitende exakt zu 100 Prozent wieder zurückgezahlt wird und sie keine Verluste erleiden.

Dagegen hängt der Ertrag jener Anleger, die bereits vor Laufzeitende auf ihr investiertes Geld zurückgreifen möchten, vom Kurs am Tag des Verkaufs ab, der sowohl über (Kursgewinn) als auch unter (Kursverlust) ihrem Kaufkurs liegen kann. Über die Richtung des Kursverlaufs entscheidet die Entwicklung des allgemeinen Zinsniveaus. Steigt das Zinsniveau, fällt der Kurs – sinkt das Zinsniveau, steigt der Kurs.

## Weitere Informationen

 [www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)

 [www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10

## Bundeswertpapiere für Privatkunden und ihre Konditionen

	Tagesanleihe	Finanzierungsschätze	Bundesobligationen	Bundesschatzbriefe
<b>Laufzeit</b>	Unbefristet	1 oder 2 Jahre	5 Jahre	Typ A: 6 Jahre oder Typ B: 7 Jahre
<b>Verzinsung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>tägliche Verzinsung auf Basis des EONIA (Zinseszins-Effekt),</li> <li>Wiederanlage der Zinszahlung in neue Anteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>fixer Zins als Differenz zwischen reduziertem Kaufpreis (Nennwert – Zins) und voller Rückzahlung (Nennwert) am Laufzeitende (Diskontpapier)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>jährliche, fixe Zinszahlung (Kupon)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>jährlich ansteigende „Zinstreppe“,</li> <li>Typ A: jährliche Zinsauszahlung</li> <li>Typ B: Zinsansammlung (Zinseszins-Effekt), Auszahlung bei Fälligkeit oder vorzeitiger Rückgabe</li> </ul>
<b>Verfügbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf und Rückgabe jeden Bankgeschäftstag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf jeden Bankgeschäftstag</li> <li>Rückgabe: vorzeitig nicht möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf und Verkauf an jedem Börsentag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf: jeden Bankgeschäftstag</li> <li>Rückgabe: erst nach dem 1. Laufzeitjahr möglich</li> </ul>
<b>Planbarkeit der Wertentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schwierig, da Orientierung an variablem Geldmarktsatz</li> <li>Kursverluste sind ausgeschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhe von Rückzahlung und Zinsen sind schon bei Kauf bekannt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nur bei Halten bis zum Laufzeitende gegeben</li> <li>bei vorherigem Verkauf abhängig vom Verkaufskurs (Chance auf Gewinne und Risiko von Verlusten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückzahlung und jährliche Zinserträge sind schon bei Kauf bekannt</li> </ul>
<b>Beschränkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf: mind. 50 € / max. 250.000 € pro Bankgeschäftstag</li> <li>Rückgabe: max. 1 Mio. € pro Bankgeschäftstag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf: mind. 500 € / max. 250.000 € pro Bankgeschäftstag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf: mind. 110 € / max. 250.000 € pro Bankgeschäftstag</li> <li>Verkauf: keine Beschränkung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf: mind. 52 €</li> <li>Rückgabe: max. 5.000 € monatlich nach dem ersten Laufzeitjahr</li> </ul>
<b>Gebühren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf, Verwahrung, Rückgabe gebührenfrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf und Verwahrung gebührenfrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf und Verwahrung gebührenfrei</li> <li>0,4% des Kurswertes als Provision an Bundesbank bei Verkauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kauf, Verwahrung, Rückgabe gebührenfrei</li> </ul>

Die Ausstattungsmerkmale der wichtigsten Bundeswertpapiere für Privatanleger bei Kauf, Verwahrung und Verkauf über die Finanzagentur. Quelle: Finanzagentur.



Mit dem Kauf der Bundesobligation ‚sichern‘ sich Anleger praktisch das aktuelle Zinsniveau für die kommenden fünf Jahre. Dies wäre für sie dann sinnvoll, wenn sie für diesen Zeitraum nicht mit Änderungen des Zinsniveaus rechnen oder gar von fallenden Zinsen ausgehen. In letzterem Fall hätten sie dank der gegensätzlichen Entwicklung von Zinsniveau und Kurs bereits vor dem Laufzeitende die Option, ihre Bundesobligation mit Kursgewinnen verkaufen zu können.

Generell sollten daher Käufer der Bundesobligation, die nicht beabsichtigen, ihr Papier bis zum Ende der Laufzeit zu behalten, stets eine genaue Vorstellung von der Zinsentwicklung bis zum beabsichtigten Verkaufszeitpunkt haben. Schließlich müssen sie bei steigendem Zinsniveau mit sinkenden Kursen rechnen.

Umgekehrt würde eine neue Bundesobligation bei einem Rückgang des Zinsniveaus auf ein Prozent im zweiten Jahr auch nur

einen Kupon von einem Prozent bieten. In diesem Fall wäre die Bundesobligation aus dem Vorjahr mit zwei Prozent attraktiver – ihr Kurs würde aufgrund der starken Nachfrage steigen.

## Rundum gewappnet mit Bundesschatzbriefen


Keine Gedanken um Kursverluste müssen sich Bundesschatzbrieftinhaber machen. Sie erhalten ihr angelegtes Geld auch bei Rückgabe vor dem sechs- oder siebenjährigen Laufzeitende in voller Höhe zurück. Bereits nach dem ersten Laufzeitjahr besteht die Option zur Rückgabe von monatlich 5.000 Euro pro Kontoinhaber. Sollte bis dahin das Zinsniveau gestiegen sein, könnte das Geld dann zum Beispiel in eine neue, besser verzinsten Schatzbriefausgabe „getauscht“ werden. Denn genau wie bei Finanzierungsschätzen werden bei Bundesschatzbriefen neue Ausgaben mit angepassten Konditionen angeboten, sobald es zu wesentlichen Änderungen des Marktzinsniveaus kommt. Ältere Ausgaben können dann nicht mehr erworben werden.

Ob sich ein Umtausch in eine neue Ausgabe lohnt, hängt unter anderem wesentlich vom Ausmaß der Marktzinsänderung und der bereits verstrichenen Haltedauer des „alten“ Schatzbriefes ab.

Denn bei Schatzbriefen erhalten Anleger keine einheitliche Verzinsung über die gesamte Laufzeit, sondern erzielen von Jahr zu Jahr höhere Renditen, die bereits bei Ausgabe feststehen. Grafisch über die Laufzeit dargestellt ähnelt der schatzbrieftypische, steigende Zinsverlauf damit einer (Zins-)Treppe. Sofern sich Anleger bereits in den letzten Laufzeitjahren und damit auf höheren Zinsstufen befinden, wird ein Umtausch in anfangs geringer verzinsten Ausgaben (niedrigere Zinsstufen am Laufzeitanfang) immer unattraktiver. Es sei denn, es kommt zu einem deutlichen Anstieg des Zinsniveaus. Bundesschatzbriefe eignen sich somit beinahe für jedes Zinsumfeld. In Erwartung gleichbleibender oder sinkender Zinsen lassen



## Weitere Informationen

 [www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)

 [www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10





sich mit ihnen die momentanen Konditionen auf sechs oder sieben Jahre hinaus sichern. Für den Fall eines künftig deutlich steigenden Zinsniveaus können Anleger nach einem Jahr monatlich die Umtauschoption nutzen. Zudem haben sie vor dem Kauf noch die Wahl zwischen dem Bundesschatzbrief Typ A mit jährlicher Zinsauszahlung oder dem Typ B, bei dem die ebenfalls jährlichen Zinserträge gleich wieder mit angelegt werden und so für einen Zinseffekt sorgen.

### Sichere Alternativen für Unschlüssige

Selbst für Anleger, die überhaupt keine Meinung zur künftigen Entwicklung der Marktzinsen haben, gibt es eine Strategie, mit der sie sowohl vom aktuellen als auch vom künftigen Zinsniveau profitieren. Indem sie ihre Geldanlage ganz einfach aufteilen und einen Teil in ein Bundeswertpapier mit langer Laufzeit anlegen, sichern sie sich den aktuellen Zinslevel und sind für den Fall rückläufiger Konditionen in der Zukunft gerüstet. Den anderen Teil ihres Geldes legen sie in Papiere mit kurzer Laufzeit an, um im Falle eines künf-


tig höheren Zinsniveaus darüber kurzfristig verfügen und höher verzinsten Papiere erwerben zu können.

Vielleicht kommt für den einen oder anderen auch ein Sparplan in Betracht, mit dem Bundeswertpapiere in festen Zeitabständen erworben werden können. Anleger kaufen somit in wechselnden Zinsumfeldern zu unterschiedlichen Konditionen und erzielen damit einen Durchschnittszins, ähnlich wie bei der einmaligen Aufteilung der Anlagesumme in kurz- und langlaufende Papiere. Mit diesen beiden Methoden werden sie zwar nicht ganz so hohe Renditen erzielen können wie im Falle einer zufällig zum richtigen Zeitpunkt getätigten Anlage zu den besten Konditionen. Sie werden damit jedoch garantiert besser abschneiden als mit einer einmaligen Geldanlage zum ungünstigen Zeitpunkt und zu den niedrigsten Konditionen. Anleger sparen sich damit zudem in jedem Fall die schwierige Suche nach dem richtigen Einstiegszeitpunkt. Denn auch auf der diesjährigen Anlegermesse wurde wieder kein „Experte“ mit einer Glaskugel und dem hundertprozentig treffsicheren Blick in die Zukunft gesichtet.



### Weitere Informationen

 [www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)

 [www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10

# Messe-Spezial: Ihre Fragen zu Bundeswertpapieren

Egal, ob zu Börsentagen oder Anlegermessen – Messebesuche bieten nicht nur Bundeswertpapier-Interessenten, sondern auch Kunden der Finanzagentur die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu erhalten oder im persönlichen Gespräch offene Fragen zu klären. Lesen Sie im Folgenden die Antworten auf die drei häufigsten Besucherfragen von der jüngsten Anlegermesse in Stuttgart.

## Wie funktioniert die Wiederanlage von fällig werdenden Bundeswertpapieren?

Bevor Ihre im Schuldbuchkonto verwahrten Bundeswertpapiere das Laufzeitende erreichen, werden Sie von der Finanzagentur (bei fälligen Beträgen ab 500 Euro) darüber informiert. Dies eröffnet Ihnen die Möglichkeit, rechtzeitig eine Entscheidung über die weitere Verwendung Ihrer baldigen Auszahlung zu fällen und sich im Vorfeld über die aktuellen Konditionen zu informieren.

Sofern Sie sich für den erneuten Kauf eines bestimmten Bundeswertpapiers entschieden haben, sollten Sie uns dies bis spätestens zehn Tage vor dem Fälligkeitstermin mitteilen. Hierfür erteilen Sie uns einfach einen „Auftrag zur Wiederanlage fälliger Schuldbuchforderungen“. Darin geben Sie uns vor, ob Sie Ihr gesamtes Anlagekapital (Ihren Nennwert) neu anlegen möchten oder nur einen Teil davon. Außerdem steht es Ihnen offen, zusätzlich auch die seit der letzten Zinszahlung aufgelaufenen Zinserträge mit in das neue Bundeswertpapier anzulegen. Ihre Zinserträge oder Kursgewinne werden vor der Wiederanlage selbstverständlich versteuert. Eine Aufstockung des Wiederanlagebetrags, beispielsweise in Form einer Zuzahlung, ist nicht möglich. Schließlich geben Sie im Vor-


druck noch an, welches Bundeswertpapier Sie im Anschluss erwerben möchten. Zu beachten wäre dann lediglich das Erreichen der Mindestanlagebeträge für Bundesschatzbriefe, Bundesobligationen und Finanzierungsschätze, die im Auftragsformular direkt nachzulesen sind.


Am Fälligkeitstag überweisen wir Ihnen dann je nach Vorgabe den teilweisen/vollständigen Tilgungsbetrag sowie gegebenenfalls die Zinszahlung Ihres „alten“ Bundeswertpapiers nicht automatisch auf Ihr Bankkonto. Stattdessen kaufen wir hiervon (nach Abzug der Kapitalertragsteuer) direkt Ihr gewünschtes Bundeswertpapier. Das gilt auch für Fälligkeiten, die auf einen Sonn- oder Feiertag fallen. Bei der Wiederanlage entstehen für Sie somit weder Zeit- noch Zinsverluste. Eine separate Überweisung muss nicht beauftragt werden.

Ihr neues Bundeswertpapier wird zu den Konditionen gekauft, die zwei Geschäftstage vor dem Fälligkeitstermin bis 12.00 Uhr Gültigkeit hatten. Die letzte Serie der Bundesobligation erwerben Sie zum Einheitspreis, der zwei Geschäftstage vor Fälligkeit an der Frankfurter Wertpapierbörse ermittelt wurde. Für den Kauf der Tagesanleihe gilt der Tagespreis am Tag der Fälligkeit.



## Weitere Informationen

 [www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)

 [www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10



## Wie vollzieht sich der Umtausch alter Bundesschatzbriefausgaben in neue?

### Wann lohnt sich ein Umtausch?

Anders als bei der Wiederanlage veräußern Sie bei einem Umtausch Ihr altes Wertpapier schon vor dessen Laufzeitende zugunsten eines neuen. Mit einem Umtausch von Bundesschatzbriefen erteilen Sie uns also zwei Aufträge gleichzeitig. Im ersten Schritt weisen Sie uns an, Ihre „alte“ Schatzbriefausgabe zurückzunehmen. Im zweiten Schritt erwerben wir für Sie die aktuelle Ausgabe des gerade zum Verkauf stehenden Schatzbriefes. Dementsprechend gelten auch die gleichen Rückgabe- und Erwerbsbedingungen wie bei den jeweiligen Einzelaufträgen (unter anderem das Rückgabelimit von 5.000 Euro je Monat pro Kontoinhaber nach dem ersten Laufzeitjahr).

Mit Rückgabe der alten und dem Erwerb der neuen Ausgabe beginnt für Sie die sechs- oder siebenjährige Laufzeit des Bundesschatzbriefes erneut. Es ist also nicht möglich, den „alten“ Bundesschatzbrief zum Beispiel nach Ablauf des ersten Jahres zurückzugeben und gleich zu den Konditionen für das zweite Laufzeitjahr in den „neuen“ Bundesschatzbrief zu wechseln. Auch ein Umtausch von Bundesschatzbriefen des Typs B in die gleiche Ausgabe des Typs A (oder umgekehrt) ist nicht möglich.

Bei der Beurteilung, ob ein Umtausch sinnvoll ist, sollte daher immer berücksichtigt werden, dass sich die Anlagedauer des in Schatzbriefen angelegten Geldes durch den Umtausch verlängert. Wer beispielsweise seinen Schatzbrief Typ B nach dem dritten Laufzeitjahr umtauscht, hat sein Geld, anders als anfangs geplant, nicht nur über die ursprüngliche siebenjährige Schatzbrieflaufzeit investiert, sondern über insgesamt 10 Jahre (sofern er die neue Ausgabe bis zu ihrer Fälligkeit halten möchte).


Vom Renditegesichtspunkt aus gilt es, zu ermitteln, welche Rendite mit dem bestehenden Schatzbrief in der Restlaufzeit noch erwirtschaftet werden kann und welche mit der neuen Ausgabe zu erzielen ist. Eine nützliche Hilfe dabei bietet der Schatzbriefrechner auf der Internetseite der Bundeswertpapiere. Mit ein paar Mausklicks lassen sich hier die noch aus der alten Ausgabe zu erwartenden Zinserträge ermitteln. Dabei müssen lediglich die bis zum geplanten Umtausch aufgelaufenen Zinsen vom Zinsertrag über die gesamte Laufzeit abgezogen werden. Zum Vergleich lassen sich auch die mit der neuen Ausgabe verbundenen Zinserträge bis zu jedem beliebigen Termin vor Fälligkeit anzeigen.

Grundsätzlich dürfte aufgrund der bekannten Zinstreppe ein Umtausch mit fortschreitender Haltedauer des alten Schatzbriefes für seinen Inhaber zunehmend unattraktiver werden. Das gilt insbesondere dann, wenn eine Ausgabe relativ gleichmäßig steigende Zinsstufen aufweist. Denn mit einem Umtausch legt der Schatzbriefinhaber sein Geld wieder zu den relativ niedrigen Zinssätzen der ersten Zinsstufe der neuen Ausgabe an. Dafür gibt er jedoch ein bereits erreichtes und gegebenenfalls höheres Zinsniveau seiner alten Ausgabe auf. Ein Umtausch dürfte sich daher in einem „normalen“ Zinsumfeld wohl eher während der ersten Laufzeitjahre als während der letzten rentieren. Eine Ausnahme würde lediglich ein deutlicher Anstieg des allgemeinen Marktzinsniveaus darstellen. Dann könnten neue Schatzbriefausgaben eventuell sogar selbst in einigen ihrer ersten Laufzeitjahre für Anleger höhere Zinsen bieten als ältere Ausgaben in ihren letzten Laufzeitjahren.



## Weitere Informationen

 [www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)

 [www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10

### Wussten Sie ...

... dass Sie Antworten auf Fragen zu Bundeswertpapieren oder den Leistungen der Finanzagentur nicht nur per Anruf oder E-Mail an unser Service-Center erhalten? Auf der Internetseite der Finanzagentur und der Bundeswertpapiere finden Sie am oberen Seitenrand Links mit der Bezeichnung „Häufige Fragen“ oder „FAQ“. Hierunter haben wir für Sie die häufigsten Fragen zu verschiedenen Themenbereichen gesammelt und geben Ihnen umfassende Antworten.





## Können Bundesanleihen auch über die Finanzagentur erworben werden?

Bundesanleihen können nicht bei der Finanzagentur gekauft werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Wertpapiere über die Hausbank oder einen Online-Broker an der Börse zu erwerben und sie anschließend auf das kostenlose Schuldbuchkonto bei der Finanzagentur übertragen zu lassen. Für diese Leistungen sollten Sie jedoch im Vorfeld unbedingt bei Ihrem Kreditinstitut die Gebühren erfragen.




Im persönlichen Gespräch erläutern die Mitarbeiter der Finanzagentur die Ausstattungsmerkmale der Bundeswertpapiere und beantworten Fragen der Messebesucher.  
Quelle: Finanzagentur.



### Weitere Informationen

 [www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)

 [www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10



# Aktuelle Konditionen & Marktdaten

Bundeswertpapiere im Marktumfeld  
19. KW / Mai 2011

## Geldmarkt

Stand: 13.05.2011

Leitzinssätze	18. KW	Änderung 18. zu 19. KW	19. KW
EZB	1,25 %	0,00 PP* →	1,25 %
USA	0,00 – 0,25 %	0,00 PP* →	0,00 – 0,25 %

## Rentenmarkt

Stand: 13.05.2011

Renditen	18. KW	Änderung 18. zu 19. KW	19. KW
10-jährige Bundesanleihen	3,14 %	- 0,05 PP* ↓	3,09 %
Umlaufrendite**	2,96 %	- 0,05 PP* ↓	2,91 %
10-jährige Treasury	3,16 %	+ 0,03 PP* ↑	3,19 %

## Aktienmarkt

Wochenschlusskurse Stand: 13.05

Aktien	18. KW	Änderung 18. zu 19. KW	19. KW
DAX	7.492,25	- 1,19 % ↓	7.403,31
S&P	1.340,20	- 0,18 % ↓	1.337,77

## Tagesanleihe des Bundes

	09.05.2011	10.05.2011	11.05.2011	12.05.2011	13.05.2011	14.05.2011	15.05.2011
EONIA	0,590	0,595	0,927	1,051	1,061	1,110	1,110
Tageszins	0,44	0,45	0,78	0,90	0,91	0,96	0,96
Tagespreis	100,217594	100,218833	100,220996	100,223504	100,226040	100,228713	100,231386

## Bundesschatzbriefe

Laufzeit	Zinssätze	Rendite nach dem ... Jahr	
		Typ A Ausgabe 2011/05	Typ B Ausgabe 2011/06
1. Jahr	1,00 %	1,00 %	1,00 %
2. Jahr	1,50 %	1,25 %	1,25 %
3. Jahr	2,00 %	1,50 %	1,50 %
4. Jahr	2,75 %	1,80 %	1,81 %
5. Jahr	3,75 %	2,17 %	2,20 %
6. Jahr	4,50 %	2,53 %	2,58 %
Nur Typ B. 7. Jahr	4,50 %		2,85 %


## Bundesobligationen


2,75 % Bundesobligationen Serie 160 von 2011	
Zinslauf ab	08.04.2011
Erste Zinszahlung:	08.04.2012
Nominalzins:	2,75 %
Fälligkeit:	08.04.2016
Aktuelle Rendite: 2,46 % (13.05.2011)	

## Finanzierungsschätze

Laufzeit	1 Jahr	2 Jahre
Fälligkeit	21.05.2012	20.05.2013
Verkaufszinssatz	1,23 %	1,53 %
Rendite (Zinssatz bezogen auf Kaufpreis)	1,25 %	1,57 %

## Weitere Informationen

 [www.bundeswertpapiere.de](http://www.bundeswertpapiere.de)

 [www.deutsche-finanzagentur.de](http://www.deutsche-finanzagentur.de)

Servicehotline: 0800 222 55 10

## Impressum

### Herausgeber:

Bundesrepublik Deutschland  
Finanzagentur GmbH  
Lurgiallee 5  
60439 Frankfurt am Main

www.deutsche-finanzagentur.de  
Telefon: 069 25 61 6-1425  
Fax: 069 25 61 6-1139  
E-Mail: bwp@deutsche-finanzagentur.de

HRB 51411, Amtsgericht Frankfurt am Main  
USt.-Idnr.: DE137223325

### Vertretungsberechtigte:

Dr. Carl Heinz Daube (Geschäftsführer),  
Dr. Carsten Lehr (Geschäftsführer)

### Redaktion:

Bereich Kommunikation

### Konzept & grafische Gestaltung:

Profilwerkstatt, Darmstadt  
www.profilwerkstatt.de